

Informationsblatt für ambulante Patienten der Tagesklinik

Wissenswertes vor Operation und Anästhesie

Es ist ein Ziel Ihres Anästhesieteams, die Operation für Sie so sicher und angenehm wie möglich zu machen. Während des Eingriffs sorgen wir für die Ausschaltung des Schmerzes und halten die lebenswichtigen Körperfunktionen wie Atmung und Kreislauf aufrecht.

Selbstverständlich gehört auch die Behandlung starker Schmerzen nach der Operation zu unseren Aufgaben.

Die Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) schaltet Ihr Bewusstsein und Schmerzempfinden im ganzen Körper aus. Sie befinden sich von Anfang bis zum Ende der Narkose in einem schlafähnlichen Zustand. Bei einer Regionalanästhesie wird der zu operierende Körperteil schmerzunempfindlich gemacht. Ein zusätzliches Dösen (Sedation) ist durch eine Medikamentengabe jederzeit möglich. Bei der Lokalanästhesie wird nur die zu operierende Körperstelle, meistens durch den Operateur, schmerzunempfindlich gemacht.

Verhalten vor ambulanten Operationen

- **Am Vortag** rufen Sie bitte zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr auf ☎ **041 618 15 00** an. Wir informieren Sie dann über die genaue Eintrittszeit. Wir bemühen uns den vorgesehenen Operationszeitpunkt einzuhalten. Sollte es trotzdem zu Verschiebungen kommen, bitten wir Sie um Verständnis. Ursachen sind unvorhergesehene Notfalleingriffe und Operationen, die länger als geplant dauern. **Reservieren Sie sich bitte den ganzen Tag.**
- Bitte informieren Sie uns frühzeitig, falls Sie erkrankt sind. ☎ 041 618 19 30 oder 041 618 18 18 (Zentrale)
- **Essen Sie bitte 6 Stunden vor Spitaleintritt nichts mehr. Das Trinken klarer Flüssigkeit (Wasser, Tee, Sirup) ist hingegen bis 2 Stunden vor Spitaleintritt erlaubt.**
- Nehmen Sie Ihre morgendlichen Medikamente so ein, wie Sie es mit dem Anästhesisten besprochen haben. Fiebersenkende Medikamente und Schmerzmittel wie z. B. Voltaren, Aspirin usw. bitte nicht einnehmen. Diese Medikamente verändern die Blutgerinnung.
- Bitte kommen Sie ungeschminkt und lassen Sie alle leicht abnehmbaren Schmuckstücke zu Hause. Auch der Nagellack muss entfernt werden. Für Ihren Komfort und Ihre Körperpflege brauchen Sie einen Morgenrock oder Trainingsanzug, Hausschuhe, Zahnbürste und Zahnpasta. Nehmen Sie bitte auch persönliche Hilfsmittel wie Brille, Feuchtbehälter für Kontaktlinsen, Gehstöcke usw. mit.
- Das Tragen von Kontaktlinsen während der Operation ist nicht erlaubt.
- Lassen Sie bitte Zahnprothesen auf der Station zurück. Ausnahmen sind nur nach Rücksprache mit dem Anästhesisten möglich.

Nach der Operation

- Zur engmaschigen Überwachung werden Sie je nach Eingriff einige Zeit im Aufwachraum verbringen und anschliessend auf die Tagesklinik zurückgebracht.
- Bitte melden Sie sich rechtzeitig, falls Sie Schmerzen oder Übelkeit verspüren, damit wir Ihnen ein Medikament dagegen verabreichen können.
- Sobald Ihr Zustand stabil ist, dürfen Sie nach einigen Stunden nach Hause gehen.

Tagesklinik

- Räumlichkeiten

Die Tagesklinik am Kantonsspital Nidwalden besteht aus einem 4-Bett- und einem 2-Bettzimmer. Die Tagesklinik wird von einem eigenen Pflege team geführt, welches Sie während Ihres Aufenthaltes betreuen wird.

- Versicherungsstatus

Im Rahmen der ambulanten Behandlungen gibt es versicherungsrechtlich keine Unterschiede in der Versicherungs klasse bezüglich der Zimmerwahl. Die Belegung erfolgt ausschliesslich nach organisatorischen Erfordernissen. Es kann sein, dass auch Halbprivat und Privat versicherte Patienten im 4-Bettzimmer nachbetreut werden. Wir bemühen uns aber, Ihnen den grösstmöglichen Komfort während des Aufenthaltes zu bieten.

- Verpflegung

Es besteht die Möglichkeit nach der Operation etwas zu essen. Die Kranken- oder Unfallversicherer übernehmen bei ambulanten Aufenthalten im Spital keine Kosten für Verpflegung (Tee gratis). Wir offerieren Ihnen aber gerne Kaffee Complet (Fr. 7.--) oder auch ein Tagesmenü (Fr. 15.--). Wir bitten Sie, den Betrag bei Ihrer Entlassung an der Zentrale im Erdgeschoss zu begleichen.

- Mobilisation

Sofern nötig, bekommen Sie durch das Pflegepersonal ein Rezept für die ambulante Physiotherapie mit nach Hause. Wenn nach dem Eingriff Gehstöcke notwendig sind, können diese für Fr. 25.-- an der Zentrale gekauft werden.

- Austritt

Vor der geplanten Entlassung kommt ein Arzt zu Ihnen zur Visite. Diese Visitenzeit kann wegen noch anderen Operationen nicht exakt vorhergesagt werden, bitte haben Sie Geduld. Das Pflegepersonal kann Ihnen die ungefähre Wartezeit mitteilen.

Verhaltensregeln nach ambulanten Eingriffen

Der Eingriff und die Nachwirkungen von Medikamenten und Betäubungsmitteln können vorübergehend Ihre Reaktionsfähigkeit herabsetzen.

Daher sollten Sie bis zum nächsten Morgen zu Ihrer eigenen Sicherheit folgendes beachten:

- Lassen Sie sich von einer erwachsenen Begleitperson abholen.
- Lenken Sie keinesfalls ein Fahrzeug.
- Arbeiten Sie nicht mit gefährlichen Maschinen.
- Nehmen Sie nur die Medikamente ein, welche vom Operateur oder Narkosearzt verordnet wurden. Diese werden bei Ihrer Entlassung durch das Pflegepersonal abgegeben. SUVA-Patienten erhalten ein Rezept und können Medikamente wie auch Verbandsmaterial in Ihrer Apotheke besorgen. (Richtlinien SUVA)
- Treiben Sie keinen Sport.
- Treffen Sie keine wichtigen Entscheidungen, z.B. Verträge abschliessen

Sollten zu Hause Probleme (wie z.B. starke Schmerzen oder Nachblutungen) auftreten, melden Sie sich bitte bei uns auf der Notfallstation oder teilen Sie uns dies telefonisch mit. Sie erreichen uns 24 Stunden unter ☎ 041 618 18 18